

Das MuTh präsentiert sich in der Saison 2021/22 erneut als Ort von programmatischer Vielfalt, Offenheit und Innovation: In rund 300 Veranstaltungen mit 15 kuratierten, oft genreübergreifenden Zyklen sowie Musikvermittlungsformaten für alle Altersstufen lässt sich die besondere Nähe von Publikum und Kunstschaffenden, die dieses von Elke Hesse geleitete Haus auszeichnet, erleben.

Das MuTh | SEPTEMBER UND OKTOBER 2021

Klassik, Klassik Plus, Oper & Musiktheater, Curated by, Wiener Sängerknaben,
Junges MuTh & Vermittlung für Alle

FR, 10. SEP 2021 | FR, 17. SEP 2021 | FR, 15. OKT 2021 | FR, 22. OKT 2021, jeweils 17:00 Uhr

FRIDAY AFTERNOON | Die Wiener Sängerknaben – Together

Wiener Sängerknaben, Manolo Cagnin, Oliver Stech Kapellmeister, **Gerald Wirth** Künstlerische Leitung
LIEDER AUS DER GANZEN WELT, die Zusammenhalt, Hoffnung und Mut geben.

Die Corona-Pandemie hat das Leben auf den Kopf gestellt. Der Feind ist winzig, nicht zu fassen. Bekämpft werden kann er nur gemeinsam. Die Wiener Sängerknaben haben für ihre traditionellen *Friday Afternoons* im MuTh Lieder ausgesucht, die vom Zusammenhalt handeln, Hoffnung und Mut machen, zeigen, was Musik bewirkt. Mit dabei: Hits wie La Paloma oder Dona dona. Es sind Lieder, die gewandert sind; Musik mit Migrationshintergrund. Man kennt und liebt sie auf der ganzen Welt, man singt sie immer mit derselben Botschaft – Together.

MO, 20. SEP 2021, 19:30 Uhr

ELOÏSE BELLA KOHN: DIE KUNST DER FUGE | Bach vollendet verknüpft mit Ligeti

Eloïse Bella Kohn Klavier

JOHANN SEBASTIAN BACH aus „Die Kunst der Fuge“ BWV 1080

GYÖRGY LIGETI *Musica ricercata per pianoforte*

Das letzte unvollendete Werk von Johann Sebastian Bach (1685–1750) entführt in eine Welt voll unübertroffener Schönheit und Raffinesse. Obgleich die Handschrift keine Angaben über die Besetzung dieser Kontrapunkt-Sammlung macht, steht ihre Bestimmung für ein Tasteninstrument mittlerweile außer Frage. Um Bachs Meisterwerk, das bis heute Rätsel aufgibt, ein wenig näher zu kommen, setzt es die französische Pianistin Eloïse Bella Kohn in ihrer Interpretation in Beziehung zu einem weiteren epochalen Zyklus der Klavierliteratur: der *Musica ricercata* (1951–53) von György Ligeti. Dabei erklingt als österreichische Erstaufführung die neue Vollendung der letzten Fuge von Bach durch Thierry Escaich (2021). Die CD zum Programm („Die Kunst der Fuge“) der Pianistin erscheint am 19. September 2021 bei Hänssler Classic.

DI, 21. SEP 2021, 19:30 Uhr | Zyklus-Auftakt „G'mischerter Satz“

REHA MIT LEHÁR | Ein therapeutischer Kabarettabend

Dominik Maringer Texte, Schauspiel, **Kathrin Hanak** Gesang, Schauspiel

CrossNova

Sabine Nova, Violine, Hubert Kerschbaumer, Klarinette, Matthias Kronsteiner, Fagott, Rainer Nova, Klavier
Musik von FRANZ LEHÁR, HERMANN LEOPOLDI, JOHANN STRAUSS, ROLAND NEUWIRTH,
HERBERT GRÖNEMEYER u. a.

Wieviel therapeutische Wirkung besitzt Franz Lehárs Welthit „Dein ist mein ganzes Herz“? Dominik Maringer, ruft sich selbst zum obersten Guru der Lehárianer Sekte aus und zieht das Publikum mit dubiosen Heilsversprechen, angelehnt an Lehárs Biographie und seine Musik in den Bann. Kathrin Hanak alias Fräulein Polga ist dabei sein prominentestes Versuchskaninchen, unterzieht sich allen Lehár-Behandlungen und scheint ihrem Guru nicht nur in der Arbeit wichtig zu sein. Die Musiker von CrossNova erweisen sich dabei als die wahren Musiktherapeuten! Mit Lehárs Klassikern sowie mit Musik von Hermann Leopoldi, Johann Strauß, Roland Neuwirth, Herbert Grönemeyer und vielen anderen spielen sie sich zum Auftakt des MuTh-Zyklus *Gemischter Satz* charmant und frech, leidenschaftlich und virtuos in die Herzen des Publikums.

MI, 22. SEP 2021, 19:30 Uhr

NEXT GENERATION ORCHESTRA | Das beispielgebende Orchesterprojekt am
Wiener Musikgymnasium

Guido Mancusi Dirigent, **Constanze Koblitz** Violine, **Antonia Straka** Cello, Naotaka Sato Klavier

Next Generation Orchestra

LUDWIG VAN BEETHOVEN Quintett für Klavier, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott, Es-Dur op. 16
Tripelkonzert für Klavier, Violine, Cello und Orchester C-Dur op. 56

SA, 25. SEP 2021 | **SA, 02. OKT 2021** | **SA, 30. OKT 2021, jew. 15:00 Uhr** | Neues Vermittlungsformat

MAMMA PAPA MIA | Konzert und gemeinsames Singen für werdende Mütter und ihre
Partnerinnen und Partner

Giti Huber Gesang, Leitung

Trio DOBONA: Nicole Henter, Flöte, Vera Karner, Klarinette, Mennan Bärveniku, Klavier

Duo: Nicole Henter, Flöte, Julia Kräuter, Harfe

Musik von MOZART, RAVEL, PIAZZOLLA bis Techno, Volksmusik aus Lateinamerika bis Russland, von
Lalelu bis Lieder zum Baden, Trösten und Kitzeln

Gemeinsames Singen stärkt Beziehungen, das Vertrauen und beruhigt. Wenn Schwangere singen, dann hört und spürt das ungeborene Baby den Gesang, der unter anderem über den Beckenknochen an die Gebärmutter und das Fruchtwasser weitergegeben wird. Das Baby macht die ersten musikalischen Erfahrungen also schon im Mutterleib – und was ist schöner, als der eigenen Mutter beim Singen zuzuhören? Das weiß auch die Gesangspädagogin Giti Huber, die über jahrelange Erfahrung mit

Schwangeren und Sing-Neulingen verfügt, unter anderem leitet sie den „Ich kann nicht singen“-Chor. Bei der neuen Reihe *Mamma Papa Mia* im MuTh lernen werdende Eltern in mehreren Programmen Wiegenlieder, die von Mozart über Lalelu bis hin zu lateinamerikanischer Volksmusik reichen. Moderne Lieder zum Baden, Trösten und Kitzeln runden die musikalische Vielfalt ab. Nach dem gemeinsamen Singen dürfen sich die BesucherInnen zurücklehnen und werden mit einem kleinen und abwechslungsreichen Konzert belohnt.

SA, 25. SEP 2021, 19:30 Uhr

ULRICH DRECHSLER: CHROME | Album Präsentation

Ulrich Drechsler Klarinetten, Komposition, **Efe Turumtay** Violine

Simon Schellnegger Viola, **Ida Leidl** Violoncello, **Peter Zirbs** Live-Elektronik

Ulrich Aschenbrenner Visuals

CHROME, das neueste Projekt des Amadeus Preisträgers Ulrich Drechsler vereint Ideen aus Neoklassizismus und Filmmusik. Ein neuer Klang, der aus absoluter Stille entsteht, sich in feinen Linien und Rhythmen allmählich zu einem anmutigen Ganzen zusammensetzt, in dem jeder einzelne Ton von grundlegender Bedeutung ist. Traumschöne Musik, reduziert auf das Wesentliche. Ein Streicher-Trio und ein Live-Elektroniker erschaffen den CHROME Klang, der das Publikum nach und nach in einen feinen, atmosphärischen Klangteppich einhüllt. Schließlich Ulrich Drechslers berührende Klarinetten, die alles miteinander verbinden. „Liminal Zone“ ist das langjährige, genreübergreifende Großformat vom Saxophonisten und Klarinettenisten Ulrich Drechsler. Ein Klanguniversum, in dem er in Form dreier eigenständiger Einzelprojekte alle seine musikalischen Einflüsse und Ideen einfließen lässt, mit ihnen experimentiert um sie schließlich zu neuen Genres, Stilen und Klängen zu verbinden. Ulrich Drechslers riesiger bunter Musik-Spielplatz.

SO, 26. SEP 2021, 19:30 Uhr

ENSEMBLE ULTREIA: ENCOUNTERS | Vom Einklang zum Mehrklang

Ensemble Ulteia, Jacobsen Woollen Dirigent, **Melissa Danas** Projektionen

Auszüge aus ERWIN SCHULHOFF Bassnachtigall, LOUISE FARRENC Nonett Es-Dur op. 38, VALLY WEIGL Mood Sketches, FLORENCE PRICE Negro Folksong in Counterpoint, VIOLETA DINESCU Abendgebet u. a.

In der Einsamkeit des ersten Lockdowns hat sich ein Kammerorchester aus jungen Musikerinnen und Musikern gegründet, um über die Grenzen der Routine hinauszugehen: Das Ensemble Ulteia. Mit dem spanische Grußwort Ulteia, so viel wie „vorwärts“, als Namen, beschreitet man Pfade abseits des Gewohnten, auf der Suche nach einem Musikerleben mit allen Sinnen. Am 26. September wird das MuTh zum Kino mit Orchestergraben. Vom Solo über Kammermusik kombiniert mit Improvisation baut sich das Ensemble Ulteia Stück um Stück auf. Die choreographierte Darbietung wird verwoben mit zur Musik gesprochenen Zitaten sowie Projektionen im Bühnenhintergrund. Es erklingt kaum Gehörtes, wie ein Satz aus dem Nonett der Komponistin Louise Farrenc (1804–1875) oder einer der 5 Negro Folksongs in Counterpoint von Florence Price. Ob Gleichberechtigung oder Diversität, die Werke berichten, wie aus Individuen ein großes Wir werden kann.

MO, 27. SEP 2021, 19:30 Uhr | Zyklus-Auftakt „Franz und Matthias Bartolomey“

CELLOVERSUM | Cello-Sound mal sechs | Matthias Bartolomey

Matthias Bartolomey Violoncello und Moderation

Duccio Dalpiaz, Madeleine Doucot, Florian Eggner, Leonhard Roczek, Sofia Torres Duran Violoncello
Musik von CARLO GESUALDO, GEORGES BIZET, LEONARD BERNSTEIN, MATTHIAS BARTOLOMEY u. a.

Neue Begegnungen mit vertrauten Künstlern: Zum Auftakt des MuTh-Zyklus *Franz und Matthias Bartolomey* entführen gleich sechs Celli in ein Celloversum und begeben sich auf eine Reise durch die Epochen, von der Renaissance bis in die Gegenwart, wobei die Vielfalt der Farben und Möglichkeiten des Instruments im Zentrum stehen: Von mystisch-spirituellen Sphären Gesualdos über leidenschaftliche Kantilenen und Rhythmen von Bizet und Bernstein bis hin zu Groovebetonten Eigenkompositionen von Matthias Bartolomey zeigen die sechs Cellistinnen und Cellisten orchestrale Kraft und Intensität, aber auch kammermusikalische Zartheit und Intimität.

Weitere Konzerte im Zyklus: 3. DEZ 2021, 1. MÄRZ 2022, 16. MAI 2022

DI, 28. SEP 2021, 13:30 Uhr

KULTURMITTAG: WALTER AUER, JULIA AUER UND JAN THÜMER

Silber, Gold und Elfenbein

Walter Auer Flöte, **Julia Auer** Flöten, Harfe, **Jan Thümer** Rezitation

Musik von HENRY VIII., MARIN MARAIS, MICHEL BLAVET, GEORG PHILIPP TELEMANN, MING WANG
und Texte von ANDREAS GRYPHIUS, MARTIN OPITZ, GEORG GREFLINGER

Silber, Gold und Elfenbein treffen auf Feder, Tinte und Papier. Den Edelmetallen der Instrumente, den Flöten von Julia Auer und Walter Auer, Soloflötist der Wiener Philharmoniker, begegnen die Texte barocker Lyrik, rezitiert von Jan Thümer. Höfischer Glanz klingt durch Musik und Wort in ihrer Klarheit, lebendig und erstaunlich lebhaft zu uns herüber.

MI, 29. SEP 2021, 19:30 Uhr | Zyklus-Auftakt „mathias rüegg“

SOLITUDE DIARIES | 40 kurze Klavierkompositionen von mathias rüegg

Soley Blümel, Ladislav Fancovic, mathias rüegg Klavier

Aurelia Roher Projektionen | **Wolfram Berger** Stimme (vom Band)

mathias rüegg „Solitude Diaries“

Freigeistig!, With a Pinch of Jazz, Swisslike oder A bissarl weanarisch, lauten Spielanweisungen zu Takes aus mathias rüeggs „Solitude Diaries“. „Hereinspaziert, Mr. CoVID-19!“ heißt die erste der 40 Klavierminiaturen, die er ab dem 16. März 2020, dem Beginn des ersten Wiener Lockdwons komponiert hat. Von Montag bis Freitag, jeden Tag eine. Da blitzen Klassik, Jazz und Volkslied auf, klingt die Mannerschnitte äolisch, wird der Liebe Augustin lebendig, schenkt Lauren Bacall ein Smile of Gold, huschen Lustige Ostinati bis „Das bittere Ende einer schrecklichen Beziehung“ erreicht ist, gespielt von drei PianistInnen dreier Generationen – jetzt live im MuTh zu erleben!

Weitere Konzerte im Zyklus: 25. NOV 2021, 16. FEB 2022, 24. MAI 2022

SO, 03. OKT 2021, 11:00 Uhr

Das MuTh KINDERFEST | Komm vorbei und lerne das MuTh kennen!

Hinter die Kulissen schauen, gemeinsam singen, bei einem Workshop mitmachen, einem spannenden Konzert lauschen oder sich schminken lassen: das MuTh Kinderfest gibt bei freiem Eintritt auch Gelegenheit, das vielfältige Programmangebot für junges Publikum kennen zu lernen.

DI, 05. OKT 2021 10:00 Uhr | Musikvermittlung für Alle

KLASSIK KIPFERL mit dem Minetti Quartett und Ángela Tröndle

In entspannter und angeregter Atmosphäre kann das Publikum Künstlerinnen und Künstler kommender Konzerte näher kennenlernen, erhält Einblick in ihr Schaffen, erfährt Hintergründe und Ansichten, gewinnt neue Perspektiven u. v. m. In der ersten Ausgabe der Saison ist das Minetti Quartett, dessen Zyklus am 7. Oktober startet, mit der Komponistin Ángela Tröndle zu Gast.

DI, 05. OKT 2021 & MI, 06. OKT 2021, 19:30 Uhr

SHAKUNTALA | Oper von Franz Schubert in der Fassung von Gerald Wirth

Konzertante Aufführung mit indischem Tanz

FRANZ SCHUBERT „Shakuntala“ D 701, in der Fassung von Gerald Wirth für Orchester, Sänger, Chor, Tänzer und Sprecher, Text von JOHANN PHILIPP NEUMANN

Cornelia Horak Shakuntala, **Michael Schade** König Dushmanta, **Shovana Narayan** Tanz

Chorus Juventus Chor, Collegium Ennsegg

Gerald Wirth Musikalische Leitung

Shakuntala („kleiner Vogel“) ist ein Drama des altindischen Dichters Kalidasa; der Stoff stammt aus dem Mahabharata-Epos. Shakuntala wächst als Pflgetochter eines Asketen im Wald auf. Eines Tages kommt König Dushmanta auf der Jagd vorbei; die beiden verlieben sich, und das Drama nimmt seinen Lauf. Es geht um Liebe, Pflicht, heiligen Zorn, um Götter, Menschen und Helden. Sir William Jones, einer der Begründer der Indologie, übersetzte es 1789 ins Englische, Georg Forster 1791 ins Deutsche: Das intellektuelle Europa, damals auf der Suche nach dem „Ursprung“, war begeistert.

Goethe stellte fest: „Will ich den Himmel, die Erde mit Einem Namen begreifen; Nenn ich Sakontala dich und es ist alles gesagt.“ Auch Franz Schubert war fasziniert, begann den Stoff zu vertonen. Seine Oper blieb jedoch unvollendet. Erhalten sind Libretto und Gesangsstimmen, Vorspiele und Instrumentationen, die Schuberts Absicht erkennen lassen. Gerald Wirth hat Schuberts Original behutsam orchestriert. Shovana Narayan ist eine der berühmtesten Kathak-Tänzerinnen Indiens; ihre Choreografie schlägt eine kulturelle Brücke zwischen Schuberts Musik und Indien.

DO, 07. OKT 2021, 19:30 Uhr | Zyklus-Auftakt „Minetti Quartett“

MINETTI QUARTETT | Mozart – Tröndle – Schumann

Minetti Quartett: Maria Ehmer, Anna Knopp, Violine, Milan Milojevic, Viola, Leonhard Roczek Violoncello

WOLFGANG AMADEUS MOZART Streichquartett in D-Dur KV 575, „Veilchen“

ÁNGELA TRÖNDLE Streichquartett Nr. 1, „Neue Geschenke der Nacht“

ROBERT SCHUMANN Streichquartett in A-Dur op. 41/3

Exakt 250 Jahre Musikgeschichte liegen zwischen der Entstehung der ältesten und der neuesten Komposition im diesjährigen Zyklus des Minetti Quartetts im MuTh. Im ersten Konzert treffen W. A. Mozart und Robert Schumann auf Ángela Tröndle, die sich in ihrem ersten Streichquartett an „Mondnacht“ von Eichendorff inspirierte, ein Gedicht das auch bereits Schumann vertonte.

Weitere Konzerte im Zyklus: 24. NOV 2021, 18. MÄR 2022, 5. APR 2022

FR, 08. OKT 2021, 19:30 Uhr | Zyklus-Auftakt „Curated by Ulrich Drechsler“

WASSER | THE SHAPE OF ELEMENTS PART 1 | Curated by Ulrich Drechsler

Koehne Quartett, Patrick Pulsinger Elektronik, Keyboards, **Ulrich Aschenbrenner** Visuals

Musik von JOSEPH HAYDN, FRANZ SCHUBERT, SAMUEL BARBER, ARVO PÄRT u. a

Wie klingt Wasser? Das Leben spendende Element: Der Mensch besteht zu 70 Prozent daraus, zwei Drittel unseres Planeten sind von ihm bedeckt. Das Koehne Quartett ist eines der führenden Ensembles besonders für Kammermusik des 20. und 21. Jahrhunderts. Gemeinsam mit dem weltbekannten Produzenten, Komponisten und Elektroniker Patrick Pulsinger eröffnen sie mit Musik von Joseph Haydn, Franz Schubert, Samuel Barber, Arvo Pärt und anderen „The Shape Of Elements“. Die vier Musikerinnen gehen mit Pulsinger in den Visuals von Ulrich Aschenbrenner auf die Reise, um sämtliche Aggregatzustände des Wassers in Klänge zu verwandeln.

Weitere Konzerte im Zyklus: 15. DEZ 2021, 14. FEB 2022, 3. MAI 2022

SA, 09. OKT 2021, 14:30 Uhr

ELTERNPAUSE – KINDERSAUSE! | Dinge erleben, von denen Eltern nur träumen können

Wie fühlt es sich an, selbst auf der Bühne zu stehen? Wie trägt sich ein Theaterkostüm? Darf ich auch einmal im Scheinwerferlicht tanzen? Antworten auf all diese Fragen erhält das junge Publikum (6–12 Jahre) bei der „Kindersause“ am Samstag vor den Familienvorstellungen. Die Eltern dürfen inzwischen eine Stunde lang entspannt im Augarten spazieren gehen oder im Café Maximilian im MuTh eine gemütliche Auszeit genießen und sich kulinarisch verwöhnen lassen. Die Reihe findet vor ausgewählten Familienvorstellungen statt.

SA, 09. OKT 2021, 16:00 Uhr | Zyklus-Auftakt „Nachmittags im MuTh“

THE SCHUBADOUR – THE ERLKINGS Familienkonzert

The Erlkings: Bryan Benner, Gitarre, Gesang, Ivan Turkalj Violoncello, Simon Teurezbacher, Tuba
Thomas Toppler, Perkussion, Vibraphon
Lieder von SCHUBERT, neu arrangiert und auf Englisch gesungen

Von einer Weltreise zurückgekehrt, spielen der Schubadour und seine Band neue Lieder von Franz Schubert und erzählen dabei von ihrer Reise und den wundersamen Dingen, die sie unterwegs gesehen haben: eine jodelnde Forelle, den Erbkönig und das schönste Heidenröslein der Welt.

MO, 11. OKT 2021, 19:30 Uhr | Zyklus-Auftakt „Johannes Fleischmann“

BURSTING BUBBLES | Paul Gallisters facettenreiches Schaffen

Paul Gallister Klavier, Elektronik, **Johannes Fleischmann** Violine, **Robert Nzekwu** Violine
Lena Fankhauser Viola, **Lukas Lauer** Violoncello
Marco Fitzthum (Sänger der Band WANDA), **Der Nino aus Wien** Gesang
Werke von PAUL GALLISTER

Das Konzert entführt in die musikalischen Welten von Paul Gallister. Als Komponist ist er zwischen Klassik, Film, Elektronik, Indie Pop und Rock überall zu Hause, als Produzent steht er unter anderem hinter dem Erfolg von Wanda und Nino aus Wien. Johannes Fleischmann, seit Jahren mit Paul Gallister befreundet, hat ihn in seinen Zyklus geladen, weil er kaum „einen vielseitigeren Menschen“ kennt. Das gilt es zu beweisen – und die Sänger Marco Fitzthum (Sänger der Band WANDA) und Der Nino aus Wien helfen mit, das Werk Gallisters zu präsentieren!

Weitere Konzerte im Zyklus: 15. NOV. 2021, 13. JAN 2022, 28. MÄR 2022, 30. MAI 2022

DI, 12. OKT 2021, 19:30 Uhr | Zyklus-Auftakt „Startpunkt Klassik“

THE ERLKINGS – Album Release Konzert „Schumann“

The Erlkings: Bryan Benner, Gitarre, Gesang, Ivan Turkalj Violoncello, Simon Teurezbacher, Tuba
Thomas Toppler, Perkussion, Vibraphon
Lieder aus ROBERT SCHUMANNS „Dichterliebe“ op. 48 und Liederkreis op. 39, neu arrangiert, gesungen und gespielt

Das Quartett rund um Singer-Songwriter Bryan Benner spielt hochromantisches Liedgut im Folk Music-Gewand und hat damit bereits vielen Menschen den Zugang zu Schubert eröffnet. Diesmal stellen die Musiker ihr Schumann-Album vor, für die Besetzung Gitarre, Cello, Tuba sowie Schlagwerk bzw. Vibraphon neu arrangiert und natürlich auf Englisch gesungen. Robert Schumanns Liederkreis op. 39, Vertonungen von Gedichten Joseph von Eichendorffs, sowie die Dichterliebe, der berühmte Liedzyklus auf Heinrich Heines Gedichte erklingen mit frischer musikalischer Raffinesse und Humor!

MI, 13. OKT 2021, 19:30 Uhr

DAS BESTE AUS DER PROLETENPASSION | Lieder von Heinz Rudolf Unger & Co

Beatrix Neundlinger Gesang, Flöte, Saxophon

Georg Herrnstadt Gesang, Klavier, Gitarre

Peter Marnul Gesang, Mandola, Mandoline, Ziehharmonika, Geige

„Wir haben eure Geschichte geschluckt, jetzt machen wir unsere Geschichte. Wir wollen die Wahrheit, die ganze Wahrheit haben, durch eure Lügen ging sie uns verschütt.“ Die Lieder aus der „Proletenpassion“ sind nach wie vor „erschreckend aktuell“, finden die Mit-Komponisten Georg Herrnstadt, Sängerin Beatrix Neundlinger und Multiinstrumentalist Peter Marnul. Die „Proletenpassion“, an deren Entstehung neben Herrnstadt auch Willi Resetarits und Heinz Rudolf Unger maßgeblich beteiligt waren, ist ein politisches Oratorium der Politrock-Gruppe „Schmetterlinge“. 1976 bei den Wiener Festwochen szenisch, in der Regie von Dieter Haspel uraufgeführt, erreichte sie bald Kultstatus. 1977 kam das Album heraus. Ihre ungebrochene Aktualität beweisen zahlreiche Wiederaufnahmen seit der Uraufführung.

DO, 14. OKT 2021, 19:30 Uhr

MEYERS NACHTCAFÉ: „NIGHT VISION“ | Die Jazzfunk-Formation präsentiert ihr aktuelles Album

Christian Meyers Trompete, Flügelhorn, **Rüdiger Nass** E-Gitarre

Martin Johnson Fender Rhodes, **Alex Uhl** E-Bass, **Eckhard Stromer** Schlagzeug

Das Quintett rund um den Berliner Trompeter Christian Meyers lässt es grooven! Mit kernigen Rhythmen und strahlenden Soli – „allen voran Christian Meyers, der aus Trompete oder Flügelhorn Töne warm wie Gold fließen lässt“ (Märkische Allgemeine) – verwandelt Meyers Nachtcafé das MuTh in eine knisternde Chillout-Lounge! Garant für den guten Sound der Eigenkompositionen von Meyers ist Martin Johnson. Der Pianist, Produzent, Komponist und Arrangeur ist als Begleiter und Solist am Fender Rhodes zu hören.

SO, 17. OKT 2021, 15:00 Uhr

KONZERTE FÜR DIE ALLERJÜNGSTEN | Krabbel- und Mitmachkonzerte

Birgit Reithofer Konzept und Moderation, **Trio DOBONA**

Musik aus unterschiedlichen Stilrichtungen und Improvisation

Die Welt der Musik möchte erobert werden. Also laden wir die jüngsten Entdeckerinnen und Entdecker zum Krabbeln, Brabbeln, Lachen, Lauschen, Singen und Tanzen! Gemeinsam mit unserer Musikvermittlerin Birgit Reithofer und dem jungen Trio DOBONA gehen wir auf Reisen und erkunden Musik mit allen Sinnen. Aktivität ist dabei gern gesehen. Lasst euch mitreißen, erlebt und spürt, wie Klarinette und Flöte aus der Nähe klingen und wie es sich anfühlt, unter dem Flügel zu sitzen.

MI, 20. OKT 2021, 19:00 Uhr

CHORUS JUVENTUS: 5 SEASONS | Frühlingsgefühle im Herbst

Chorus Juventus | Daniel Erazo-Muñoz Dirigent | **Oliver Stech** Dirigent

In ihrem ersten abendfüllenden Konzert in der neuen Saison begeben sich die jungen Sängerinnen und Sänger des Chorus Juventus gemeinsam mit dem Publikum auf eine musikalische Reise durch die Jahreszeiten: Von Kirschblüten im Frühling, von lauen Sommertagen, von buntem Herbstlaub und klirrkalter Winterluft wird gesungen. Und im Laufe des Abends erfährt man, was es mit der geheimnisvollen fünften Jahreszeit auf sich hat. Ein abwechslungsreiches A-cappella-Programm!

DO, 21. OKT 2021, 19:30 Uhr | Zyklus-Auftakt „Curated by Gerald Preinfalk“

LIEBER SAXOPHON FRANÇAIS | Curated by Gerald Preinfalk

Gerald Preinfalk Saxophone, Klarinetten, **Iren Seeljo** Klavier

Klaus Paier Akkordeon, **Asja Valcic** Violoncello

Musik u. a. von ALFRED DESENCLOS, BRUNO MANTOVANI, LUCI ROBERT & CD-Präsentation „Fractal Beauty“ mit Kompositionen von KLAUS PAIER, ASJA VALCIC und GERALD PREINFALK

Jazz verhalf dem Saxophon zum Durchbruch. In der Klassik dauerte es bis in die 1930er Jahre. Erst Könner wie der Franzose Marcel Mule, der erste „Supervirtuose“ auf dem Saxophon, halfen mit ihren Kompositionsaufträgen, dass sich das von Adolphe Sax erfundene Instrument auch in der Klassik etablierte. Nach der Verbeugung vor dem klassischen Saxophon kehrt Gerald Preinfalk mit seinem neuen Ensemble „Trismo“ im Auftaktkonzert seines Zyklus im MuTh in die jazzige Gegenwart zurück: Klaus Paier, Asja Valcic und Preinfalk präsentieren ihre CD „Fractal Beauty“, ausschließlich mit Eigenkompositionen.

Weitere Konzerte im Zyklus von Gerald Preinfalk: 1. DEZ 2021, 4. MÄR 2022, 18. MAI 2022

DI, 26. OKT 2021, 13:30 Uhr

KULTURMITTAG: JOVANA RALJIC | Le Magie du Tango

Jovana Raljic Violine, Gesang

Tango und Jazz sind wie das Leben: Sensuell, ruhig, traurig, leidenschaftlich und dramatisch. Das Leben ist eine Reise und nicht das Ziel. Genau das vermittelt Jovana Raljic durch ihre Musik in der Besetzung Violine, Gesang, Bandoneon, Gitarre, Klavier und Kontrabass und zeigt die Verbindung mit dem Leben auf.

Das MuTh – Konzertsaal, Bühne & Programm
Am Augartenspitz 1, 1020 Wien

KARTEN- & INFO-HOTLINE

Tel.: +43 1 347 80 80

E-Mail: tickets@muth.at

www.muth.at